FIAGON expandiert außerhalb Europas mit neuem medizinischem Navigationssystem

V+ schließt seine im November 2010 begonnene Investition ab

Chirurgen verwenden FIAGON-Systeme, um den intraoperativen Verlauf zu kontrollieren und in der HNO-Chirurgie, der Kopfchirurgie und der Neurochirurgie die Instrumente zu positionieren. Die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG beteiligt sich mit 6,48 % Anteilen an der FIAGON GmbH. Mit der Investition der V+ werden das internationale Marketing und der Vertrieb vor allem außerhalb Europas erweitert. Die FIAGON ist aktuell in allen wichtigen europäischen Märkten aktiv. Das Produktportfolio mit Navigationssystemen für die Nasenchirurgie, die Ohrenchirurgie und die plastisch- rekonstruktive Chirurgie wird im nächsten Entwicklungsschritt für andere Operationsgebiete erweitert. Es haben bereits Ärzte verschiedener Fachrichtungen angefragt.

Innovative FIAGON-Systeme
Mit viel Erfahrung und Geschicklichkeit lokalisiert ein Chirurg während des Eingriffes Zielstrukturen im Patienten, die er anhand von CT- oder MRT-Bildern identifiziert hat. Abhängig von der Anatomie des Patienten können nicht vorhersehbarer Zeitaufwand und Unsicherheiten auftreten. Ganz anders ist die Situation für den Patienten und für den Chirurgen mit dem innovativen FIAGON-Navigationssystem, welches das chirurgische Instrument während der Operation in der Karte des Chirurgen, den CT- oder MRt-Daten lokalisiert. Der Patient fühlt sich im Gespräch vor der Operation sicherer und der Chirurg arbeitet während der Operation schneller und präziser. Das FIAGON-Navigationssystem ist in einen bestehenden OP-Turm integriert. Eine Sichtverbindung zwischen System, Patient und navigiertem Instrument erübrigt sich. Der Chirurg erlebt die einfache Bedienung durch das smarte Benutzerinterface mit Startroutine. Vier umfassende Patentanmeldungen für flexible Instrumente und elektromagnetische Sensorik sichern den technologischen Vorsprung bei gleichzeitig mehrjähriger Erfahrung in der entwickelten Software.

Beispiel einer HNO-Navigation
Mit FIAGON wird Navigation für die Endoskopie und Mikroskopie zur Routine. FIAGON integriert sich in den Endoskopieturm oder das Mikroskop. Der Navigationssensor ist in die Kopfstütze des Operationstisches eingebaut. In CT, DVT oder MRt Bildern wird eine Operation präzise geplant. Einfach und schnell läuft die Registrierung des Patienten zu den Bilddaten. Der sterilisierbare FlexPointer wird endoskopisch assistiert eingeführt und zeigt dem Chirurgen die aktuelle Position, ohne dass er den gewohnten Arbeitsablauf verändern muß. Dabei wird der FlexPointer auf einzigartige Weise direkt an der Instrumentenspitze navigiert. Das FIAGON-System zeichnet das Endoskopievideo und die Navigationsinformationen auf. Diese Daten können auf einer DVD oder einem USB-Stick gespeichert werden. Mehrere anschauliche Filme stellt die FIAGON GmbH auf http://www.youtube.com/user/FiagonNavigation zur Verfügung, um interessierten Chirurgen eine Vorstellung vom FIAGON-Navigationssystem zu vermitteln.

Unternehmensinformation
Die FIAGON GmbH ist ein Unternehmen, das Navigationssysteme für die Chirurgie anbietet. Diese Navigationssysteme ermöglichen es Chirurgen, Eingriffe bereits vor der Operation computergestützt zu planen. Während der Operation können die Chirurgen diese Planungen navigiert umsetzen. Das System zeigt den Chirurgen geplante Weg- und Positionsinformationen an. Der Einsatz von Computersystemen in der Medizin erstreckt sich auf einen ständig größer werdenden Bereich. Navigationssysteme gehören für einige klinische Anwendungen in immer mehr Kliniken zum Alltag. Ein wichtiges Kriterium für den Einsatz ist, dass konventionelle Arbeitsabläufe wie die Instrumentenführung nicht gestört werden dürfen. Die FIAGON-Systeme helfen, die existierenden Probleme deutlich zu verringern und den Markt für Navigationssysteme in der Kopfchirurgie zu öffnen. Der Übergang von einem für den Anwender technisch anspruchsvollen System zu einem Alltagssystem erfordert dabei ebenso innovative Konzepte, wie die technische Realisierung selbst. Für die klinische Navigation strebt die FIAGON GmbH Systeme für den klinischen Alltag an.

http://www.vplus-management.de/presse/pm_2011_35_01_fiagon.html

Pressekontakt

publicEffect

Herr Hans Kolpak
Fabrikstr. 2
66981 Münchweiler an der Rodalb

publicEffect.com
hans-kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

V+ Management GmbH

Herr Michael Vogel
Wupperplatz 7
51061 Köln

vplus-management.de
vogel@vplus-management.de

Der Geschäftsführer der V+Management GmbH Michael Vogel in Köln widmet sich seit 2002 erfolgreich dem Schwerpunkt Venture Capital / Private Equity. Seine Weiterbildung zum Venture Capital Spezialisten an der FH München mit Abschluss 2005 bis 2006 rüsteten ihn aus, bisher Beteiligungen an 18 Unternehmen durch drei Fonds-Gesellschaften mit aufzulegen. Diese positive Entwicklung der bisherigen V+ Fonds-Gesellschaften setzt die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG im Verbund mit dem Wirtschaftsprüfer Uwe Kerner aus Dresden, Beiräten und Kooperationspartnern fort. Der private Anleger sollte aus reinem Eigeninteresse in die deutsche Wirtschaft investieren und somit ein Fundament für Ideen und Innovationen schaffen. Entsprechend der V+ Philosophie "Gib Geld einen Sinn!", investiert die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG die Anlegergelder im Bereich "Direktbeteiligungen" ausschließlich nach dem ihr selbst auferlegten V+ ETHIK-INDEX. Nach diesem Index zielt das V+ Beteiligungsprinzip darauf ab, sich vorrangig an Unternehmen zu beteiligen, welche sich mit ihrem Produkt oder ihrer Technologie möglichst von anderen Unternehmen abheben. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz vorrangig in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Dies wird komplettiert durch einen ethisch vertretbaren Geschäftszweck im Sinne von Produkten, Dienstleistungen oder Erfindungen aus Bereichen, welche die Welt nachhaltig verbessern können und den Menschen unserer Gesellschaft einen nachvollziehbaren Mehrwert bieten.

Anlage: Bild